

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 252

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port

Revue officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Annoncenpreis: 35 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhandeln gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabriks- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Frankfurt a. M. (Schluss). — Neuer amerikanischer Zolltarif. — Nouveau tarif douanier américain. — Bank von England. — Weizenpreise. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhandeln gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 3500, Bd. IX, Nr. 913, vom 6. Januar 1903, haftend auf der Liegenschaft des insolventen Emil Hörler, Metzger, z. «Hörnli», St. Margrethen, heutiger Kreditör: Carl Häuziger, Rheineck. An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die erste Aufforderung, seine Rechtsansprüche auf denselben, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 7. Juni 1914, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertiger Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde. (W 160\*)

St. Margrethen, den 3. Juni 1913.
Bezirksgericht Unterrheinthal.

Es wird vermisst:
Obligation A Nr. 235 per Fr. 100, d. d. 16. März 1911, auf den Inhaber als Gläubiger und die Aarg. Kreditanstalt in Aarau als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Besitzer vorbeschriebenen Wertpapiers ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen 3 Jahren, d. h. bis spätestens den 6. September 1916, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 249\*)

Aarau, den 30. August 1913.
Der Gerichtspräsident: Ernst.
Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einbringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige teilnehmen.

St. de Berne Office des faillites de Courvelay (2564)
Failli: Boillereaux, Paul, marchand de fruits et légumes, à St-Imier.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1913.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 10 octobre 1913, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 4 novembre 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2574)
Gemeinschuldner: M o n g l o w s k y, G., Hotel Haldenhof, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 16. September 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Oktober 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Steigerungssaal des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 3. November 1913.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2551)
Gemeinschuldner: Fischer, Josef, Sägerei und Känochenmühle, Blickenstorf, Bad.
Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1913.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Postgebäude, II. Stock), in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 25. Oktober 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Stein (2584)
Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Keller-Schmuckli, Marie, St. Gallerwarenhalle, Nesslau.
Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Oktober 1913, nachmittags 3 Uhr, zur «Traube», Nesslau.
Eingabefrist: Bis 5. November 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2547)
Gemeinschuldner: Dürr, Christian, Weinhandlung, in Rorschach.
Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist: Bis 4. November 1913.

Cl. de Vaud Office des faillites d'Orbe (2581)
Failli: Tallichet, René, feu David-Louis, imprimerie, à Orbe.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 septembre 1913.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 13 octobre 1913, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.
Délai pour les productions: 6 novembre 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 n. 261.) (L. P. 249, 250 et 261.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (2530)
Gemeinschuldnerin: A. G. Dampfsägewerk & Kistenfabrik Zollikon-Zürich, in Zollikon.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Oktober 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2582)
Gemeinschuldner: Maier, Joseph, Hafnermeister, von Wutöschingen, Amt Waldshut (Baden), in Robenhausen-Wetzikon.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen in Winterthur (2584)
Gemeinschuldner: Ulrich, Traugott, Kaufmann in Töss.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Oktober 1913.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2591/92)
Gemeinschuldner:
K o f m e h l, Adolf, Holzhändler in Biel.
K o c h & S a h l i, Uhrensteinfabrik, in Bözingen.
Anfechtungsfrist: Bis 14. Oktober 1913.

Cl. de Berne Office des faillites de Neuveville (2585)
Succession répudiée de Herzog, Adolphe, en son vivant comptable et négociant, à Neuveville.
L'état de collocation, rectifié à la suite d'une décision de la deuxième assemblée des créanciers, peut être consulté à l'office susdésigné pendant dix jours, à dater de cette publication.

Cl. de Berne Office des faillites de Porrentruy (2588)
Failli: Kenel, Wilhelm, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Aldorf (2565/56)
Gemeinschuldner:
I n d e r b i t z i n, Johann, Metzger, Erstfeld.
F r a u W i t w e D i t t l i - W a l k e r, Handlung, Gurtneilen.
Anfechtungsfrist: Vom 5.—15. Oktober 1913 bei obgenanntem Amte.
Zweite Gläubigerversammlung in Sachen Inderbitzin: Dienstag, den 28. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, Hotel Hof, Erstfeld.
Zweite Gläubigerversammlung in Sachen Dittli-Walker: Mittwoch, den 29. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant St. Gotthard, Wyler-Gurtneilen.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (2559)
Im Konkurse des W a s e r, Anton, Mittlerthal-Küssnacht, liegt der abgeänderte Kollokationsplan im Konkursamt Küssnacht vom 6. Oktober 1913 an zur Einsicht und Anfechtung auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 15. Oktober 1913.

Cl. de Vaud Arrondissement de Vevey (2576)
Failli: Succession de Maquelin, Félix, menuisier, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (2587/89)
Failli: R u c h e e t L e s e l l i, carrossiers, Route des Acacias 39 bis.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.
Failli: Société en nom collectif L a m b e r t & L o m b a r d, négociants en vins, Boulevard de St-Georges, à Plainpalais.
L'état de collocation de la faillite susdésignée est révoqué ensuite de modification. Le dit état est déposé à nouveau, et les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours, de cette publication. Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Faillit: Durand, frères, négociants en vins, Rue de Lyon, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Stato di ripartizione e conto finale**  
(L. E. 268.)

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Gossau* (2560)  
Gemeinschuldner: Bühler, J. B., Agent, Gossau.  
Anfechtungsfrist: Vom 4. bis zum 14. Oktober 1913.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (2552)  
Fallito: Moretti, Giacomo, italiano, in Arzo.  
Data del deposito: 4 ottobre 1913.  
Termine per le opposizioni: 14 ottobre 1913.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Grüningen* (2550)  
Gemeinschuldner: Rehm, Friedrich, [geb. 1863, Spengler, in Wolfhausen-Bubikon.  
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1913.

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Courtelary* (2565/66)  
Succession répudiée de Dame veuve de Jules Tüscher, née Bourquin, en son vivant aubergiste, à La Heutte.  
Date de la clôture: 11 septembre 1913.

Failli: Stutzmann, Jacob, mécanicien, à St-Imier.  
Date de la clôture: 22 septembre 1913.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Kriens und Malters in Malters* (2553)  
Gemeinschuldner: Heini, Adelrich, Bäckermeister, Reussbühl, Littau.  
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1913.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (2554)  
Gemeinschuldner: Marti, Josef, Leonzysel, von und in Solothurn, Inhaber der Firma «Jos. Marti, Nachfolger von Leonz Marti, Essenzfabrik, in Solothurn.  
Datum des Schlusses: 26. September 1913.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2575)  
Gemeinschuldner: Stein-Isenmann, Ernst.  
Datum des Schlusses: 28. September 1913.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (2561/62)  
Gemeinschuldner:  
Baumgartner, Jakob, Zimmereigenschaft, Wattwil.  
Montani, Vittorio, Comestibles, Wattwil.  
Datum des Schlusses: 27. September 1913.

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Monthey* (2577)  
Failli: Raboud, Jean, à Choex.  
Date de la clôture: 1<sup>er</sup> septembre 1913.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195 n. 817) (L. P. 195 et 817.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Burgdorf* (2557)  
Gemeinschuldner: Aebi, Franz, Dachdecker, Heimiswil.  
Datum des Widerrufs: 30. September 1913, infolge Abschluss eines Nachlassvertrages.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich 8* (2532<sup>1</sup>)  
**Konkursamtlicher Verkauf**  
Im Konkurse über Berchtold, Felix, Maler- und Tapezierer-utensilien, Alderstrasse 22, in Zürich 8, früher Kirchgasse 6, in Zürich 1, wird das vorhandene Warenlager, bestehend in Maler- und Tapezierer-utensilien, wie Anstreichpinsel, Anlegebürsten, Lackierpinsel, zusammenlegbare Tapeziererische, Maserierwerkzeuge, Tapetenschneider, etc., ferner Glasschneider div. Ausführungen, Wändereinigungsmittel (Perfectol und Renovator), etc. etc., en bloc oder partienweise, eventuell freihändig verkauft.

Für die Besichtigung der Ware wende man sich an das Konkursamt Riesbach-Zürich 8, Seefeldstrasse 98, welches auch nähere Auskunft erteilt und Offerten entgegennimmt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Uster* (2580<sup>2</sup>)  
Aus dem Konkurse des Rüedi, Ernst, geb. 1887, wohnhaft gewesen in Egg, dato in Mannheim, werden Montag, den 13. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Gottfried Meier, im Hoflet-Egg, öffentlich versteigert:

Zirka 10 Aren Wiesland, in der Langwies-Egg gelegen.  
Ferner: 4 Buchguthaben im Nominalwerte von Fr. 731.59.  
Die Gantbedingungen für die Liegenschaft liegen zur Einsicht auf.  
Die Guthaben werden gegen bar verkauft.  
Es findet nur eine Steigerung statt.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arrondissement de la Veveysse, à Châtel-St-Denis* (2558<sup>3</sup>)

**Vente aux enchères publiques d'immeubles après faillite**

Vu l'insuccès des premières enchères, l'office des faillites de la Veveysse procédera lundi, 3 novembre 1913, à 2 heures du jour, à l'atelier de la S. A. Imprimerie moderne, à Châtel-St-Denis, à la vente des immeubles que la société faillie possédait à Châtel-St-Denis, et désignés comme suit au registre foncier de dite commune:

AA. 4160. 30. 6. En Fossiaux, pré de 20 ares 52 mètres, fr. 550.  
AB. 4160. 30. 6. En Fossiaux, n° 847, atelier, imprimerie et machines, de 2 ares 42 mètres, fr. 43,062.  
B. 4160. 30. 6. En Fossiaux, n° 785, logement et cave, de 1 are 63 mètres, fr. 25,744.

Les bâtiments, très bien situés au bord d'une route cantonale, à 5 minutes de la gare de Châtel-St-Denis, sont en bon état d'entretien.

Les machines comprenant spécialement: Machines à imprimer (2), machine à composer, à coudre fil de fer, à rogner, à perforer, etc. etc., nombreux caractères, appareil à reliure, sont du dernier modèle et également en bon état d'entretien.

La vente aura lieu à tout prix. Elle aura lieu en bloc; toutefois, le détail sera exposé en vente comme suit:

- 1<sup>o</sup> Maison d'habitation.
- 2<sup>o</sup> Atelier.
- 3<sup>o</sup> Maison d'habitation avec atelier.
- 4<sup>o</sup> Les machines séparément; l'office se réservant de donner l'échute, au mieux des intérêts des créanciers hypothécaires.

Les conditions de vente seront déposées à l'office susdésigné dès le 20 octobre 1913.

L'office est à disposition des amateurs pour tous renseignements et visites.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de Neuchâtel* (2462<sup>1</sup>)

**Enchères d'immeubles — Deuxième vente**

Aucune offre n'ayant été faite à l'enchère du 15 septembre 1913, l'administration de la masse en faillite de Zullo, C., précédemment marchand de vins, à Neuchâtel, réalisera par voie d'enchères publiques le mardi, 21 octobre 1913, à 2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel (salle du tribunal), les immeubles que le failli possédait à Neuchâtel, et qui sont désignés comme suit au cadastre de cette localité:

Art. 475, Rue des Moulins, bâtiments, places et jardin de 467 m<sup>2</sup>. Limites: Nord: 430; est: Rue des Moulins; sud: 75 et 596; ouest: 1053.

**Subdivisions:**

Pl. fol. 1, n° 122, Rue des Moulins, logements, 60 m<sup>2</sup>. Pl. fol. 1, n° 123, Rue des Moulins, cour, 8 m<sup>2</sup>. Pl. fol. 1, n° 124, Rue des Moulins, logements, 72 m<sup>2</sup>. Pl. fol. 1, n° 125, Rue des Moulins, cour 18 m<sup>2</sup>. Pl. fol. 1, n° 126, Rue des Moulins, logements, 119 m<sup>2</sup>. Pl. fol. 1, n° 127, Rue des Moulins, jardin, 190 m<sup>2</sup>.

Le bâtiment, construit sur l'article 475, est en bon état d'entretien, et comprend des caves spécialement aménagées pour le commerce de vins, et pouvant contenir 100,000 litres, environ. Le rez-de-chaussée se compose d'un magasin avec arrière-magasin, pouvant également être utilisés comme bureaux.

L'immeuble comprend dix appartements et rapporte annuellement fr. 5610.

La vente est définitive et l'échute sera prononcée séance tenante, en faveur du dernier enchérisseur.

Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites et au bureau de l'administrateur dès le 1<sup>er</sup> octobre 1913.

Pour tous renseignements, s'adresser à l'administrateur de la masse, M<sup>e</sup> Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel, Rue de l'Hôpital 5.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (2586)

Le jeudi, 9 octobre 1913, à 2 heures après-midi, Rue de Rive 5, aura lieu en bloc, la vente aux enchères publiques au comptant:

D'un magasin de lingerie et broderies, dépendant de la faillite de Gidéon, Arthur, marchand, à Zurich.

Banque, chaises, suspensions électriques, vitrines, glace, linoléum, étalage, calorifère, échelle, bustes, etc., robes, laizes, chemises, mantelets, tabliers, blouses, cache-corsets, mouchoirs, taies d'oreillers, pantalons, jupons, broderies.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Affoltern a. A.* (2543<sup>1</sup>)

Schuldner: Haag, Jean, Müller, Affoltern a. A.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. September 1913.

Sachwalter: Rud. Müller, Betreibungsbeamter, Affoltern a. A.

Eingabefrist: Bis 21. Oktober 1913.

Gläubigerversammlung: 4. November 1913, nachmittags 1½ Uhr, im Restaurant Bahnhof, Affoltern a. A.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Oktober 1913, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2573)

Schuldner: Barth, Karl, Kaufmann, Birmensdorferstrasse 21, Zürich 4.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. September 1913.

Sachwalter: Dr. jur. Ad. Tobler, Rechtsanwalt in Zürich.

Eingabefrist: Bis 22. Oktober 1913, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. November 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zimmerleuten».

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. Oktober 1913 an, im Bureau des Sachwalters, Rudolf Mosse-Haus, Limmatquai 34, Zürich 1.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Entlebuch* (2563)

Schuldner: Gebrüder Egli, Franz Josef und Leo, Schmiede, Angen, Entlebuch.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. September 1913.

Sachwalter: Konkursamt Entlebuch.

Eingabefrist: Bis den 23. Oktober 1913.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. November 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 4. November 1913 an, beim Sachwalter.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Sursee* (2567)

Schuldner: Sacchetti, Umberto, Bauunternehmer, Sursee.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. September 1913.

Sachwalter: Georg Schnyder, Konkursbeamter, Sursee.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. Oktober 1913.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. November 1913, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 29. Oktober 1913 an.



**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

**Ct. de Berne** District de Moutier (2590)  
Le président du tribunal du district de Moutier a, sous la date du 30 septembre 1913, prolongé de deux mois, soit jusqu'au 6 décembre 1913, le sursis concordataire, accordé à Madame veuve Augsburger, B., négociante, à Moutier. Les créanciers sont convoqués en assemblée sur le lundi, 24 novembre 1913, à 11 heures du matin, au bureau du soussigné, pour délibérer sur le concordat.  
Moutier, le 3 octobre 1913.

Le commissaire au sursis concordataire:  
F. Degoumois, notaire.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident von Interlaken i. V. (2571)  
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Jossi, Peter, Wirt zum Hotel Wetterhorn, in Grindelwald.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 9. Oktober 1913, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

**Kt. Basel-Stadt** Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2578)

Schuldner: Hauser-Meyer, Salomon, Inhaber eines Konfektionsgeschäftes unter der Firma «S. Hauser», Spalenberg 16, in Basel.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 7. Oktober 1913, vormittags 11½ Uhr, vor Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, I. Stock).

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2572)

Schuldnerin: Firma Katz & Co, «Au Printemps», Handel und Fabrikation in Damenbekleidungsstücken, Bahnhofstrasse 75, Zürich 1 (Filiale in Lausanne), Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftende Gesellschafter: René und Fernand Katz).  
Nachlassvertrag: 30 % zahlbar einen Monat nach Publikation des rechtskräftigen Entscheides.  
Der Beschluss vom 7. August 1913 ist in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Fribourg** Président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (2579)

Débiteur: Lüthy, Alfred, ex-hôtelier, à Bulle.  
Date du jugement de l'homologation: 29 septembre 1913.

**Kt. Graubünden** Kreisgerichtsausschuss Domleschg (2568)

Schuldner: Eheleute E. Lutz-Kunfermann, Tomils (Firmen: «Ernst Lutz», Handlung, Tomils, und «Verena Lutz-Kunfermann», Handlung, Tomils).  
Datum der Bestätigung: 27. September 1913.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Kt. Zürich** Konkursgericht Zürich Konkursdekret (2569/70)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 30. September 1913 in Sachen der Firma «Fürst & Co in Liquid.», Bankgeschäft, Brüssel, vertreten durch Rechtsanwalt Alh. Meier, Zürich 1, Ansprecherin, gegen Frigerio, Giuseppe, wohnhaft gewesen Bellerivestrasse 15, Zürich 8, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Giuseppe Frigerio wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Riesbach-Zürich mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.  
Zürich, den 1. Oktober 1913.

Namens des Konkursrichters,  
Der Substitut: Dr. E. Huber.

**Konkursdekret**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 30. September 1913 in Sachen des W. Becker, Zürich 1, vertreten durch Herrn. Peter, Inkassobureau, Zürich 1, Ansprechers, gegen Liebmann, Oscar, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 24, Zürich 1, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Oscar Liebmann wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Zürich-Altstadt mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.  
Zürich, den 1. Oktober 1913.

Namens des Konkursrichters,  
Der Substitut: Dr. E. Huber.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**  
Bureau de Porrentruy

Tissus, chaussures, etc. — 1913. 1<sup>er</sup> octobre. La raison S. Spira, tissus, confections pour hommes, chaussures, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 19 avril 1901, n<sup>o</sup> 143, page 569, et 1<sup>er</sup> août 1907, n<sup>o</sup> 192, page 1369), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, ainsi que la procuration conférée à René Spira. L'actif et le passif de cette raison sont repris par la société «Spira frères», à Porrentruy.

Ernest Spira et son frère René Spira, fils de Salomon, de Gehweiler (Alsace), domiciliés à Porrentruy, ont constitué, dans cette ville, sous la

raison sociale Spira frères, une société en nom collectif, commencée le 16 octobre 1911. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «S. Spira», radiée. Tissus, confections pour hommes et dames, bonneterie, mercerie, etc.

Horlogerie. — 1<sup>er</sup> octobre. La raison Varin-Comment, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 mars 1887, n<sup>o</sup> 28, page 206), est radiée ensuite de renonciation et cessation de fabrication du titulaire.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1913. 26. September. Die Prokura des Direktors Jaques Kunz-Wymann der Aquasana A. G. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1913, pag. 1127, und dortige Verweisung) ist erloschen. An seine Stelle tritt Louis Renggli, von Romoos, in Luzern, mit Einzelunterschriftsberechtigung.

27. September. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee) mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassungen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Genf (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 234, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigungen von Josef Fellmann und Dr. Jost Grüter sind erloschen. Es führen nunmehr Karl Fabel, von und in Luzern, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen (Baselland), als Vizepräsident, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Hauptsitz sowohl als auch für die Filialen.

27. September. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee), Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, pag. 253, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigungen von Josef Fellmann und Dr. Jost Grüter sind erloschen. Es führen nunmehr Karl Fabel, von und in Luzern, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen (Baselland), als Vizepräsident, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Hauptsitz sowohl als auch für die Filialen.

29. September. Käseereigenossenschaft Rothüfli, Sursee, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, pag. 357, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 17. April 1913 wurden an Stelle der zurückgetretenen Heinrich Wey und Josef Züst in den Vorstand gewählt als Präsident: Josef Schmid, von Sursee, und als Aktuar: Josef Jost, von Knutwil, beide in Sursee.

Aufschnittschneidemaschine. — 30. September. Schweizerische Aktiengesellschaft van Berkel's Patent in Luzern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 23. September 1912, pag. 1677, und dortige Verweisung). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1913 haben die Aktionäre die Revision ihrer Gesellschaftsstatuten und damit die Verlegung des Sitzes nach Zürich beschlossen. Die Firma «Schweizerische Aktiengesellschaft van Berkel's Patent» in Luzern ist somit samt den an Johann Cornelius van Berkel, als Direktor, und Alfred Kauf, als Prokurist, erteilten Unterschriften erloschen.

1. Oktober. Unter dem Namen Käseereigenossenschaft Egg mit Sitz in Malters bildet sich eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, deren Geschäftsbetrieb am 1. Mai 1913 beginnt. Die Statuten datieren vom 20. April 1913. Sie bezweckt hestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Unternehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käseerei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung der Genossenschaft in dieselbe aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf hezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Lieferanten haben sich his spätestens zum 1. April oder 1. Oktober anzumelden. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Rechtsnachfolgern (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern usw. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und zur Vertragshedingung zu machen. In der Weise eintretende Milchlieferanten haben dann kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Ausgeschlossene sowie der freiwillig Austretende verliert das Anspruchsrecht auf den allfälligen Genossenschaftsfonds. Der Austritt kann nur auf den 1. März geschehen. Wer nicht auf den genannten Zeitpunkt schriftlich dem Präsidenten den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern oder per Kuh eine Entschädigung von Fr. 20 zu bezahlen. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gasthauern). Die Genossenschaftsversammlung hat das Recht, die hezüglichen Bedingungen festzusetzen (Eintrittsgeld, Ausschluss). Die Gasthauern haben den Beitritt jeweilen schriftlich zu erklären. Sie unterwerfen sich dadurch, sowie schon durch die Tatsache der Milchlieferung, allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Beschlüssen und Verträgen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Massgabe von Art. 689 O. R. Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gasthauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung zum jeweiligen Milchvertrag verpflichtet. Die Generalversammlung setzt die Mitgliederbeiträge fest. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen alle drei Mitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Sebastian Amrein, von Malters; Aktuar: Josef Amrein, von Schwarzenberg, und Kassier: Johann Wehrmüller, von Malters; alle sind wohnhaft in der Gemeinde Malters.

Sekt. — 1. Oktober. Inhaber der Firma L. Christian Häusser, Jockey-Club, in Luzern ist Ludwig Christian Häusser, von Bönningheim (Württemberg), in Luzern. Sektvertrieb. Hirschmattstrasse 43.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
Bureau de Châtel-St-Denis

Auberge. — 1913. 27 septembre. Le chef de la maison Gremaud Gustave, à la Verrerie, est Gustave Gremaud, fils d'Alfred, de Vuadens, à la Verrerie. Exploitation de l'Auberge de l'Industrie à la Verrerie.

Boulangerie. — 29 septembre. Inscription d'office en vertu de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890: Le chef de la maison Oscar Savoy, à Attalens, est Oscar Savoy, originaire d'Attalens et y domicilié. Exploitation d'une boulangerie.



Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34203. — 13. September 1913, 8 Uhr.

Dr. R. Weil, Fabrikation,  
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

**Turiopin**

Nr. 34204. — 26. September 1913, 8 Uhr.

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.,

Dottikon (Schweiz).

Sprengstoffe.

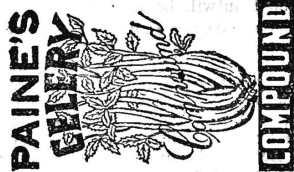


Nr. 34205. — 29. septembre 1913, 8 h.

Wells & Richardson Company, fabrication,

Burlington (Vermont, Etats-Unis d'Am.).

Médecines toniques, adoucissantes, laxatives et diurétiques.



Nr. 34206. — 18. septembre 1913, 8 h.

Wells & Richardson Company, fabrication,

Burlington (Vermont, Etats-Unis d'Am.).

Préparations pour colorer le beurre.



Nr. 34207. — 29. September 1913, 8 Uhr.

Schweizerische Draht- & Gummiwerke A.-G.,

Aldorf (Schweiz).

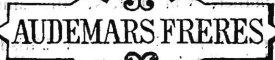
Kabel-Isolierband.

Nr. 34208. — 29. septembre 1913, 8 h.

J. Lippetz et C<sup>o</sup>, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 34209. — 29. September 1913, 9 Uhr.

Heidelberger Federhalterfabrik Koch, Weber & C<sup>o</sup>,

Heidelberg (Deutschland).

Füllfederhalter, Federhalter, Blei- und Minenstifte,  
Lederetuis, Löscher und Federschalen.

**Ko-mio**

Nr. 34210. — 29. September 1913, 8 Uhr.

Stephano Brothers, Incorporated, Fabrikation,

Richmond (Virginia, Ver. St. v. Am.).

Zigaretten und Rauchtobak.

**RAMESES II**

(Uebertragung der Marke Nr. 14632 von Stephano Bros. in Philadelphia.)

Nr. 34211. — 29. September 1913, 12 Uhr.

Anglo-Swiss Watch C<sup>o</sup>, E. O. Gammeter & C<sup>o</sup>,

Fabrikation und Handel,

Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

**BRIGADE**

Nr. 34212. — 29. September 1913, 12 Uhr.

Anglo-Swiss Watch C<sup>o</sup>, E. O. Gammeter & C<sup>o</sup>,

Fabrikation und Handel,

Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

**CAVALRY**

Nr. 34213. — 29. September 1913, 10 Uhr.

British-American Tobacco Company, Limited, Fabrikation,

London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.



Nr. 34214. — 30. septembre 1913, 8 h.

Fréd. Boissonnas, fabrication,

Genève (Suisse).

Produits concernant la photographie, typographie et tous autres arts graphiques.

"FRED. BOISSONNAS"

**Lösungen**

Nr. 34140 und 34150. — Aktiengesellschaft Léon Levy & Frères, Biel. Am  
30. September 1913 auf Ansuchen der hinterlegenden Gesellschaft gelöscht.

**Marken-Lösungen**

wegen Nicht-Erneuerung.

Im März 1893 eingetragene und im September 1913 gelöschte Marken.

**Radiations de marques**

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mars 1893 et radiées en septembre 1913.

- Nr. 6286. — Rousselon frères, Thiers.
- » 6287. — Eug.-F. Lecoultré, Brassus.
- » 6289, 6290. — Alexandre François Joseph Tincq, Argenteuil.
- » 6294. — Frei & C<sup>o</sup>, Gontenschwil.
- » 6295. — F. Funck, Eplatures.
- » 6296. — Helvétia, Fabrique de sucre suisse à Monthey, Monthey.
- » 6297. — Jacq<sup>o</sup> Jenny & C<sup>o</sup>, Glarus.
- » 6298. — U. Hanhart, Zurich-Aussersihl.
- » 6302. — Numa Gauchat, Fleurier.
- » 6304. — Haefliger, Vogt & C<sup>o</sup>, Bern.
- » 6305. — Dahl & C<sup>o</sup>, Barmen.
- » 6307, 6308, 6310. — J. Ullmann, Chaux-de-Fonds.
- » 6311. — Baer & C<sup>o</sup>, Zurich.
- » 6312. — S. Escher's Spinnerei & Zwirnerei Niederuster, Zurich.
- » 6314. — E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, Genf.
- » 6315. — Aktiebolaget Hästskyddare, Stockholm.
- » 6316—6320. — Société anonyme des usines Aeby, Bellenot & C<sup>o</sup>, Bienne et Lyss.
- » 6322—6334. — M. Amieux & C<sup>o</sup>, Chantenay s. Loire.
- » 6335. — Emile Lévy, Bienne.
- » 6336. — Mannheimer Dampfseilerei Aktiengesellschaft, vormals Louis Wolff, Mannheim.
- » 6337. — Paul Hartmann, Steckborn.
- » 6338. — Fr. Retz, Chaux-de-Fonds.
- » 6339. — A. Sicre, Paris.
- » 6343. — Société anonyme d'horlogerie, G. Tribaudeau.
- » 6345. — Droz & C<sup>o</sup>, St-Imier.
- » 6346. — J. J. Burrus (société en nom collectif), Boncourt.
- » 6347. — Edouard Höfliger, Genève.
- » 6348. — Ferdinand Bourquin, St-Imier.
- » 6350. — J. Zurnühle, Solothurn.
- » 6351. — L. A. & J. Ditesheim, Chaux-de-Fonds.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Frankfurt a. M.

(Handelsbericht des schweiz. Konsuls, Herrn L. Picard, über das Jahr 1912)  
V (Schluss)

**Bankwesen.** Das Jahr 1912, so verheissungsvoll es begonnen hatte, brachte den deutschen Börsen viele ernste Stunden. Während der türkisch-italienische Krieg ohne tiefgehenden Einfluss auf die Gesamthaltung der Industrie und die Börsen blieb, traf der Balkankrieg das deutsche Wirtschaftsleben gerade in einem Augenblick, wo durch den ausserordentlich befriedigenden Gang der Industrie alle Kräfte und Mittel intensiv angespannt waren.

Infolge der politischen Besorgnisse galt es, was den Geldmarkt anbelangt, ungewöhnlich grosse Summen flüssig zu machen, was allerlei Störungen in der Versorgung des Geldbedarfs verursachte. Die Reichsbank hielt an der hohen Rate von 5 Prozent seit September 1911 bis zum 11. Juni 1912 fest und ermässigte dann dieselbe auf 4 1/2 Prozent. Erst am 24. Oktober ging der Satz wieder auf 5 Prozent und am 6. November erfolgte dann die Erhöhung auf 6 Prozent. Der Privatskont hatte seinen höchsten Monatsdurchschnitt wieder im Dezember mit 5,87 Prozent und den niedrigsten wieder im Juli mit 3,33 Prozent.

Der wirtschaftliche Aufschwung Deutschlands hat bis in die zweite Hälfte des Berichtsjahrs hinein sehr befriedigende Ergebnisse und eine günstige Entwicklung des Bankwesens gezeigt. Vom Ausbruch des Balkankrieges an führte jedoch die politische Unsicherheit zu einer gewissen Zurückhaltung im geschäftlichen Leben.

Andauernd hört man Klagen über den fortgesetzten Rückgang der deutschen Staatspapiere. Zum ersten Male, seitdem das Reich und die Bundesstaaten wieder zum vierprozentigen Typus übergegangen sind, ist der Kurs dieser Anleihen unter pari gegangen, während die dreiprozentigen Werte einen etwa fünfprozentigen Rückgang aufzuweisen haben.

Inwieweit durch die Vorschriften der neuen Reichsversicherungsordnung über die Anlage von Fonds der Gesellschaften in deutschen Staatspapieren, das am 1. Januar 1913 in Kraft getretene Versicherungsgesetz für Angestellte, nach welchem die eingehenden Prämien mit 25 Prozent ebenfalls in deutschen Staatspapieren angelegt werden müssen, und endlich das neue Preussische Sparkessengesetz, das die Sparkassen zu Anlagen in Staatsanleihen verpflichtet, deren Klassierung besser wird, bleibt abzuwarten. Nach der Ansicht weiter Kreise scheint die Anlage von Reserven, die in kritischen Zeiten flüssig gemacht werden sollen, in Staatspapieren kaum als geeignetes Mittel, ihre Kurse zu heben und aus verschiedenen anderen Gründen nicht einmal als wünschenswerte Massregel. Gegenüber den Strömungen, die auch die Banken zu erhöhten Anlagen in Staatsanleihen herangezogen haben möchten, hat der in München im Herbst vorigen Jahres abgehaltene Bankertag sehr richtig darauf hingewiesen, dass dann in kritischen Zeiten die Banken nicht die notwendige Aufnahmefähigkeit besitzen, im Gegenteil zu Realisierungen gezwungen sein würden. Durch den Rückgang der deutschen Staatsanleihen hat sich natürlich deren Rentabilität gebessert, selbst die 3 und 3 1/2 Prozent Anleihen rentieren heute über 4 Prozent und bei Rückkehr normaler Zinsverhältnisse dürfte sich auch die Neigung des anlagensuchenden Publikums wieder diesen Werten zuwenden.

Die Ermahnung des Reichsbank-Präsidenten an die Banken, sich Zurückhaltung in langfristigen Krediten an die Industrie aufzuzeigen, führte naturgemäss zu einer stark vermehrten Emission von Industrieobligationen — meist mit 4 1/2 prozentiger Verzinsung und Rückzahlung mit Agio —, die im allgemeinen gute Aufnahme fanden. Die Verteuerung der Lebenshaltung zwingt weite Kreise, auf höhere Verzinsung zu sehen, was wiederum der Placierung von Staatsanleihen nicht günstig ist.

Im Zusammenhang mit dem Markt der Staatsanleihen sind auch die Stadtanleihen zu erwähnen. Auch auf diesem Gebiete ist aber eine stark rückläufige Bewegung des Kursniveaus zu berichten. Ebenso tritt ein anderer sehr wichtiger Teil des Anlagemarkts — die Hypothekendarlehen — schwer unter den allgemeinen Verhältnissen. Die meisten Hypothekendarlehen haben im Jahre 1912 keine Vermehrung, sondern eine Verminderung ihres Pfandbriefumsatzes festzustellen. Die Rückwirkung dieser Tatsache auf den Hypothekemarkt und die Bautätigkeit ist bekannt.

Was die Bewegungen auf dem Markte der Bankaktien anbelangt, so hat die seit einer Reihe von Jahren seitens aller Bankinstitute befolgte Politik, die Dividende tunlichst stabil zu halten, aussergewöhnliche Gewinne den stillen Reserven zuzuweisen und Verluste selbst in grösserem Umfange möglichst ohne Beanspruchung der offenen Rückstellungen und der Ertragnisse abzuschreiben, den Charakter des Bankaktienmarktes von Grund aus umgestaltet. Die Spekulation hat sich allmählich von der Betätigung darin zurückgezogen, da der Reiz des Ungewissens geschwunden ist, dagegen hat das anlagensuchende Publikum mehr und mehr diese Werte in den Kreis seines Interesses gezogen. Trotzdem das letzte Vierteljahr sich unter dem Einfluss des Balkankrieges nicht günstig gestaltete, sind die Ertragnisse der Banken für 1912 doch befriedigend ausgefallen. Die Konzentrationsbewegung scheint vorläufig zum Stillstand gelangt zu sein; dagegen haben einige grössere Provinzinsstitute im Laufe des Berichtsjahrs Kapitalerhöhungen vorgenommen. Den Ermahnungen des Reichsbank-Präsidenten, auf grössere Flüssigkeit besorgt zu sein, waren die Banken offensichtlich bestrebt nachzukommen.

Die deutschen Schiffahrtsgesellschaften blicken auf ein Jahr recht befriedigender Entwicklung zurück. Nicht allein die erhebliche Steigerung der deutschen Ein- und Ausfuhr, sondern auch der durch aussergewöhnlich grosse Ernten in einzelnen Ländern stark vermehrte internationale Güteraustausch brachte ihnen lohnende Beschäftigung in Fülle.

Für die deutsche Montanindustrie war das Jahr 1912 ein Rekordjahr in der Produktion von Kohle und Eisen. Die Dividendenerhöhungen einzelner Werke, Bochumer Verein um 12 1/2 auf 14 Prozent, Phoenix um 15 auf 18 Prozent legen hierfür unter anderem Zeugnis ab. Immerhin hielten sich die Kurschwankungen in den hauptsächlich in Betracht kommenden Werten in verhältnismässig bescheidenen Grenzen.

Die Bedeutung der elektrischen Industrie für das gesamte deutsche Wirtschaftsleben ist andauernd in Zunahme begriffen und auch das abgelaufene Jahr verzeichnet für die grossen Elektrizitätsgesellschaften einen weiteren kräftigen Aufschwung. Diese Entwicklung kam in einer Reihe von Neuemissionen in Aktien und Obligationen der grösseren deutschen Elektrizitätsgesellschaften zum Ausdruck. Die Elektrifizierung der Eisenbahnen, die durch die Vorlage an den preussischen Landtag über die Einführung des elektrischen Betriebs auf der Berliner Stadtbahn, durch die Erklärung des sächsischen Finanzministers hinsichtlich der sächsischen Staatseisenbahnen und durch den Vorgang Bayerns mit dem elektrischen Betrieb auf einigen neuen Strecken, nun in Fluss zu kommen scheint, stellt der elektrischen Industrie grosse Aufgaben für die Zukunft. Das Bestreben der grösseren Unternehmungen, die bedeutenden Gewinne hauptsächlich zu ihrer inneren Stärkung zu verwenden, nimmt ihren Aktien allerdings den spekulativen Reiz, schenkt aber gleichzeitig vor Enttäuschungen bei Konjunktur-Rückschlägen.

Die glänzende Entwicklung der chemischen Industrie bot der Spekulation Anlass zu lebhafter, zeitweise stürmischer Betätigung in den Aktien dieser Branche. Zu erwähnen sind die Kurssteigerungen von Höchster Farbwerte-Aktien (zirka 120 %), Deutsche Gold- & Silber-Scheidanstalt-Aktien (zirka 400 %) und Holzverkohlungs-Aktien (zirka 80 %).

**Versicherungen.** Auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Gesetzgebung ist einzig die am 1. Januar 1913 in Kraft getretene Angestellten-Versicherung zu erwähnen, von der bereits im Abschnitt «Lage im Allgemeinen und Handelsgesetzgebung» die Rede war.

**Neue Erfindungen.** Die amtlichen Ziffern über die im Kalenderjahr 1912 angemeldeten Patente liegen zurzeit noch nicht vor. Im Jahre 1911 wurden in Deutschland 44,929 Patente angemeldet und 12,640 erteilt.

**Bewegungen des Wechselkurses auf die Schweiz an der Frankfurter Börse im Jahre 1912.** Der Wechselkurs auf Schweizer Plätze (acht Tage Sicht) erreichte während des Jahres 1912 seinen Höchststand im Oktober mit 81,10, seinen niedrigsten Stand mit 80,56 im Dezember. Zu Ende des Jahres stellte sich der Wechselkurs auf 80,75.

**Bewegungen der an der Frankfurter Börse notierten schweizerischen Staats-Anleihen im Jahre 1912.** 4 % Schweizerische Bundesbahn-Obligationen von 1912: höchster Kurs: 103,20, niedrigster Kurs: 101,50, letzter Kurs (Ende Dezember): 102,80; 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahn-Obligationen, Serie A—J: höchster Kurs: 96, niedrigster Kurs: 90, letzter Kurs (Ende Dezember): 92,10.

In den fernern hier notierten schweizerischen Eisenbahn-Obligationen, wie: 3 1/2 % Gotthardbahn, 3 1/2 % Jura-Simplon von 1894 und 4 % Schweiz Central-Bahn von 1880, finden nur wenig Umsätze statt. Diese Werte, die auch hier als erstklassig gelten, werden meist zur dauernden Anlage gekauft und wechseln selten den Besitzer. In 3 % Schweiz Eisenbahn-Rente finden ebenfalls nur ganz ausnahmsweise Umsätze statt.

**Schweizer-Vereine im Konsulats-Bezirk**  
Frankfurt a. M.: Schweizer-Gesellschaft; Schweizer Unterstützungs-Verein „Helvetia“.  
— Krefeld: Schweizer-Verein. — Duisburg: Schweizer Unterstützungs-Verein „Helvetia“.  
— Düsseldorf: Schweizer Unterstützungs-Verein „Edelweiss“ — Elberfeld: Schweizer-Verein „Alpenrösli“ — Köln: Schweizer Unterstützungs-Verein „Helvetia“ — M.-Glöckbach: Schweizer-Verein „Helvetia“.

Der neue amerikanische Zolltarif ist heute den 4. Oktober in Kraft getreten.

Die Bank von England hat am 2. Oktober ihren Diskontsatz von 4 1/2 % auf 5 % erhöht.

### Wechselkurse

(Nach dem Economisten europäen)

(Per 100 Kilogramm)

	4. September	11. September	18. September	25. September	2. Oktober
Paris	27.40	27.40	27.80	27.75	27.20
Liverpool	19.81	19.88	19.72	19.46	19.78
Berlin	24.87	24.87	24.62	24.50	24.55
Budapest	26.09	25.18	25.06	25.78	21.00
Chicago	16.44	16.57	16.88	16.25	16.53
New-York	18.12	18.19	18.62	17.87	17.96

Le nouveau tarif douanier américain est entré en vigueur aujourd'hui 4 octobre.

Rechnungsstelle der Schweizerischen Nationalbank — Service de versements de la Banque Nationale Suisse  
Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich.  
Chambres de compensation: Bâle, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zurich.

1912		1911		1910		
Jänner	456,671,178.98	416,829,572.47	Jänner	447,808,104.95	Jänner	447,808,104.95
Februar	404,595,446.95	407,606,404.95	Februar	401,596,910.15	Februar	401,596,910.15
März	896,917,616.86	896,917,616.86	März	896,917,616.86	März	896,917,616.86
April	896,930,631.18	896,930,631.18	April	896,930,631.18	April	896,930,631.18
Mai	869,279,797.58	869,279,797.58	Mai	869,279,797.58	Mai	869,279,797.58
Juni	951,587,967.22	951,587,967.22	Juni	951,587,967.22	Juni	951,587,967.22
Juli	432,251,004.08	432,251,004.08	Juli	432,251,004.08	Juli	432,251,004.08
August	350,952,500.53	350,952,500.53	August	350,952,500.53	August	350,952,500.53
September	946,227,794.51	946,227,794.51	September	946,227,794.51	September	946,227,794.51
Oktober	388,276,003.27	388,276,003.27	Oktober	388,276,003.27	Oktober	388,276,003.27
November	369,368,398.13	369,368,398.13	November	369,368,398.13	November	369,368,398.13
Dezember	352,349,802.71	352,349,802.71	Dezember	352,349,802.71	Dezember	352,349,802.71
Jänner/September	3,504,528,126.70	3,504,528,126.70	Jänner/September	3,504,528,126.70	Jänner/September	3,504,528,126.70
(Ganzes Jahr 1912)	4,614,566,230.81	4,614,566,230.81	(Ganzes Jahr 1912)	4,614,566,230.81	(Ganzes Jahr 1912)	4,614,566,230.81

### Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la monnaie

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

(Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.128; \$ 1 = Fr. 5.123. Mathemat.)

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathématique
1912 IX	100.14	25.28	123.77	98.77	99.53	104.79	208.61	5.196	
1911 IX	+1.4	+2.8	+2.5	-12.3	-4.7	-2.1	+1.4	+2.6	-1.055

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten — Comparaison avec les 4 derniers mois:

	1912 VIII	1912 VII	1912 VI	1912 V	1912 IV				
1912 VIII	100.18	25.275	123.54	97.71	99.54	104.50	208.19	5.186	
1912 VII	+1.3	+2.1	+0.7	-22.9	-4.6	-4.9	-0.9	+0.7	-4.182
1912 VI	100.18	25.29	123.56	97.41	99.57	104.48	208.24	5.184	
1912 V	+1.8	+2.7	+0.8	-25.9	-4.3	-5.0	-0.4	+0.9	-4.225
1912 IV	100.24	25.292	123.76	97.66	99.56	104.66	208.21	5.185	
1912 III	+2.4	+2.8	+2.5	-23.4	-4.4	-3.1	-0.5	+0.6	-3.400
1912 II	100.26	25.275	123.56	97.90	99.61	104.81	208.29	5.185	
1912 I	+2.6	+2.1	+0.8	-21.0	-3.9	-1.9	-0.1	+0.6	-3.056

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren — Comparaison avec les 4 dernières années:

	1912 IX	1912 VIII	1912 VII	1912 VI	1912 V	1912 IV	1912 III	1912 II	1912 I
1912 IX	100.14	25.28	123.60	98.18	99.95	104.95	209.75	5.201	
1912 VIII	+1.6	+4.1	+2.8	-9.2	-0.5	-0.6	+6.8	+3.6	+0.855
1912 VII	100.24	25.265	123.86	99.51	99.59	104.66	209.54	5.185	
1912 VI	+2.4	+2.8	+2.5	-23.4	-4.4	-3.1	-0.5	+0.6	-3.400
1912 V	100.14	25.27	123.56	97.90	99.61	104.81	208.29	5.185	
1912 IV	+2.6	+2.1	+0.8	-21.0	-3.9	-1.9	-0.1	+0.6	-3.056
1912 III	100.14	25.275	123.56	97.90	99.61	104.81	208.29	5.185	
1912 II	+2.4	+2.8	+2.5	-23.4	-4.4	-3.1	-0.5	+0.6	-3.400
1912 I	100.14	25.27	123.56	97.90	99.61	104.81	208.29	5.185	
1910 IX	+1.4	+1.9	+1.1	-4.9	-2.9	+0.8	+4.5	+1.2	+0.933
1909 IX	100.03	25.153	123.19	99.60	99.68	104.85	207.91	5.165	
1908 IX	+0.2	-2.7	-2.2	-4.0	-3.2	-1.5	-2.4	-3.3	-2.268

Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Werten (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. Calculé en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.



**Generalversammlungen — Assemblées générales**

**7. Oktober**  
 Aktiengesellschaft Magazine zu den vier Jahreszeiten, Basel: Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Geschäftsalokal, Eisengasse 28, I, Basel).

**10. Oktober**  
 Mécanique de Précision S. A., à Vevey: A 2 heures de l'après-midi (Banque de Montreux, à Montreux).

**11. Oktober**  
 Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Glarus: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Hotel Garner-Hof, Glarus).  
 Schweizerische Bett- und Tischdeckenwebereien A. G., Waldstatt: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Schiff in St. Gallen).  
 Seilbahn Murren-Allmendhobel: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Berner Hof in Interlaken).

**13. Oktober**  
 Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A. G., Glarus: Nachmittags 2 Uhr (Etablissement in Mönchwilten).

**16. Oktober**  
 Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur: Nachmittags 3 Uhr (Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissements in Winterthur).

**17. Oktober**  
 Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Theodor Bell & Cie., Kriens: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Bureau der Gesellschaft in Kriens).  
 A. G. Fabriken Landquart in Landquart: Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Hotel Landquart in Landquart).

Société Anonyme Conrad Zechokke à Aarau: A 2 heures (Bureaux de l'Union Financière de Genève, 18<sup>e</sup> rue de Hesse, à Genève).

**18. Oktober**  
 S. A. des Verreries de Moutier: A 2 heures après-midi (Bureau du siège social, à Moutier).

**25. Oktober**  
 Cbemin de fer électrique Fribourg-Morat-Anct: A 11 heures du matin (Bureau de la Direction, 14 Grand'rue, à Fribourg).

**27. Oktober**  
 Schweiz. Uniformenfabrik, Fabrique Suisse d'Uniformes, Bern: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Hotel Schweizerhof in Bern).

**Dividenden — Dividendes**

Leih- & Sparkassa vom Seebezirk & Gaster, Uznach: Fr. 27.50 = 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %.  
 Lebensmittel A. G., Bern: Fr. 10 = 5 %.  
 — Maschinenfabrik Oerlikon: Fr. 35.  
 — Société du Grand Hôtel de Territet: Fr. 50.  
 — Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhäusen bei Schaffhausen: Fr. 45.  
 — Société de Tannerie Olten; Gerberie Olten A. G.: Fr. 40.  
 — Aktiengesellschaft der Moskauer-Textil-Manufaktur in Glarus: Alte Stammaktien Nr. 1-16800 Fr. 40 = 8 %; Neue Stammaktien Nr. 16801-20800 Fr. 30 = 6 %; Prioritätsaktien Fr. 45 = 9 %.  
 — Société des forces motrices du Refrain Montbéliard: Actions nominatives fr. 38.40 = 8 %; Actions au porteur fr. 36.65 = 8 %; Actions nominatives et au porteur libérées le 30 juin 1913 fr. 14.40 = 8 %.  
 — Société Anonyme de la Station climatique de Montana s. Sierre: Fr. 30.  
 — Mechanische Leinenweberei Worb in Worb: Titel von Fr. 500 = Fr. 25 = 5 %; Titel von Fr. 100 = Fr. 5 = 5 %.  
 — Aktiengesellschaft „Union“, Oberdiessbach: Fr. 7.50 = 6 %.

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Commerçant**  
 Monsieur, trente ans, diplômé de l'école supérieure de commerce et possédant les meilleurs certificats de pratique, exercé en Italie et en Suisse, cherche à entrer comme administrateur, secrétaire, chef de comptabilité ou correspondant (pour l'italien et le français) dans grande maison commerciale, industrielle ou banque.  
 Offres sous chiffre H 7538 Y à Haasenstein & Vogler, Berne. (2506.)

**Sanitätsgeschäft M. Schaerer A.-G. Bern**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
 Samstag, den 25. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Bubenbergplatz 13, in Bern

**Traktanden:**

1. Abnahme des Jahresberichtes und Jahresrechnung.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Gesamterneuerung des Verwaltungsrates infolge Ablauf der statutarischen Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle. (2551)
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 20. Oktober 1913 hinweg zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Bern, Bubenbergplatz 13, aufliegen. Stimmkarten für die Generalversammlung werden bis spätestens 22. Oktober ebendasselbst ausgegeben.

Bern, den 4. Oktober 1913.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A.-G.,

Der Präsident des Verwaltungsrates: **R. Steiger-Zoller.**

**Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld**

Zweiganstalten in

**Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden**

Wir sind Abgeber von

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Obligationen unserer Bank**

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 3704Z) (4621)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel:** bei Basler Handelsbank,  
 » Herren A. Sarasin & Cie.,  
**Bern:** » Herren Wytttenbach & Cie.  
**Zürich:** » Herren Blankart & Cie.,  
 » Herren A. Hofmann & Cie.,  
**St. Gallen:** » Herren Wegelin & Cie.,  
**Glarus:** » Herrn J. Leudinger-Fischer,  
**Schaffhausen:** » Herren Gebrüder Oechslin.

**Die Hauptdirektion.**

**Eine hervorragende Reklamegelegenheit**

sind die  
**OFFIZ. EIDG. POSTKARTEN-BLOCKS.**

Durch die enorme Auflage und ganz vorzügliche Verbreitung sind den darin enthaltenen Anzeigen aussergewöhnlicher Erfolg gesichert. Interessenten belieben sich zu wenden an die

Allein-Konzessionäre: **Orell Füssli-Annoncen**  
 Hauptbureau **Zürich**, Bahnhofstrasse 61  
 Filialen in Bern, Solothurn, Neuchâtel und Lausanne. (2522)

**Schweiz. Metallwerke Dornach**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 20. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant de la Poste, Basel (Bundesbahnplatz, vis-à-vis dem Postgebäude)

**Traktanden:**

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1913.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1913/14.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 18. Oktober nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden. Bilanz und Revisorenbericht werden vom 12. Oktober 1913 an im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen. (S 799 Y) (2563 I)

Dornach, den 2. Oktober 1913.

Für den Verwaltungsrat,  
 Der Präsident: **A. Erzer.**

**Hypothekenbank in Basel**

**Elisabethenstrasse 30**  
 Einbezahletes Aktienkapital Fr. 7,000,000  
 Reservefonds . . . . . Fr. 1,690,000

Wir nehmen, so lange Bedarf Bareinzahlungen an gegen unsere

**4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen al pari**

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber, 3 Jahre fest und nachher beidseitig auf sechs Monate kündbar.

Kündbare Obligationen unserer Bank, die zur Abstempelung an unserer Kasse vorgewiesen oder uns eingesandt werden, konvertieren wir bis auf weiteres ebenfalls in 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> %ige Obligationen unter Berücksichtigung der sechsmonatigen Kündigungsfrist auf weitere 3 Jahre fest. Von unserer Bank ausgestellte Obligationen nehmen wir auf Wunsch **kostenfrei** in Verwahrung. (6814 Q) (2560 I)

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen spesenfrei Etilösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen, sowie die Konversionen in:

**Zürich:** die Herren **Escher & Rahn**,  
**Bern:** die Herren **Wytttenbach & Cie.**

**AUSKUNFTTEL**  
**C. GRÜNING A.G. BERN**  
 Handels- u. Privat-Informationen  
 auf das In- und Ausland  
**INKASSA**

**Ingénieur E. C. P.**

Suisse, habitant Paris, (Sep 2539 Pa) 2553.  
 cherche  
**représentations Industrielles**  
 Meilleures références.  
 Ecrire à l'adresse **L D, 51, rue du Rocher, Paris.**

**Geschäftsinhaber**

welche m. finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.  
 Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 8348 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.** (2067)  
 Sabiné Kalkulator bei Haasenstein & Vogler



**Zu verkaufen**  
 im Kanton Zürich ein prosperierendes (2557.)  
**Baugeschäft**  
 mit gut gebautem Wohnhaus und Garten. Dazu gehört ein Magazinegebäude zur Fabrikation von Zementröhren. Auf dem Platze ohne Konkurrenz. Anzahlung Fr. 15,000.  
 Offerten unter Chiffre Vo 7858 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Liegenschaftssteigerung und Fahrhabesteigerung**

Die Genossenschaft „Phönix“, Apparatenbauanstalt, Dagmersellen, Luzern, in Liquidation, lässt  
**Donnerstag, den 16. Oktober 1913,**  
 nachmittags 2 Uhr, im Bahnhofsrestaurant Schnieper, Dagmersellen, unter gehöriger Aufsicht, öffentlich und freiwillig versteigern:  
 Die Liegenschaft, genannt „Reismühle“, in der Gemeinde Dagmersellen, enthaltend:  
 I. Ein neu erstelltes Fabrikgebäude, ein Nebengebäude, eine 60 HP starke Wasserkraft, eine Scheune;  
 II. An Land ca. 1 ha 12 a 83 m<sup>2</sup>.  
 Die Katasterschätzung dieser Liegenschaften beträgt Fr. 48250.  
 Der Steigerungsbrief kann vom 5. Oktober 1913 an auf dem Advokaturbureau des Herrn G. Beck, Furrenggasse 21, Luzern, und auf der Hypothekarkanzlei Altshofen eingesehen werden.  
 Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen im Liegenden und Fahrenden bis 4. Oktober 1913 beim Unterzeichneten anzumelden.  
 Gleichen Tages, vormittags 9 Uhr, gelangen bei obgenannter Apparatenbau-Anstalt „Phönix“ in Dagmersellen zur Steigerung: 25 komplette Waschkochherde, 8 Waschkpressen, 5 Glätteöfen verschiedener Grösse, 200 Glätt- und Bügeleisen. (2554 I)  
 Nebikon, den 25. September 1913.  
 Namens der Genossenschaft „Phönix“ in Liquidation,  
 Der Liquidator:  
**Dr. A. Erni.**

**Chemische Fabrik Schweizerhall**

**Einladung**  
 zur  
**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
 auf Samstag, den 25. Oktober 1913, nachmittags 5 Uhr, im Domizil der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229 in Basel

**Traktanden:**  
 1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1913.  
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren.  
 3. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.  
 4. Wahl des Verwaltungsrates.  
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.  
 Die Originale der Jahresrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsicht auf. (6596 Q) (2476.)  
 Basel, den 4. Oktober 1913.  
 Namens des Verwaltungsrates  
 der chemischen Fabrik Schweizerhall,  
 Der Präsident:  
**O. Ritter.**

**A.-G. Emil Pollag Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
 auf Mittwoch den 15. Oktober 1913, vormittags 10 Uhr in St. Gallen, Spelsberggasse 15

**Traktanden:**  
 1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes der Kontrollstelle.  
 2. Wahl der Rechnungsrevisoren.  
 3. Umfrage.  
 Rechnung und Bericht liegen ab 1. Oktober 1913 auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Diese können von letzterem Tage an dort ihre Stimmkarte beziehen. (2559)  
 Zürich, den 2. Oktober 1913.  
**Die Verwaltung.**

**Zangen und Plomben:** Plombier-, Kontroll- und Perforierzangen.  
**Stempel:** Numerateurs, Datum- und Firmastempel, Siegelstempel, Stempel auf Stahl, Leder, Holz etc. (350)  
**Schilder:** Strassentafeln, Hausnummern, Schieber- u. Hydrantentafeln, Bahnzeichen, Firma- und Verbotttafeln etc.  
**Billetdatum-, Perforier-, Siegel- und Loch-Pressen**  
**H. Isler Söhne, Winterthur**  
 Mech. Werkstätte und Gravierenanstalt.

**Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank Zürich**

**Dividenden-Zahlung**  
 Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober wurde die Dividende für das am 30. Juni 1913 beendigte Geschäftsjahr auf 7% festgesetzt. Diese Dividende gelangt ab 6. Oktober a. c. bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf speesenfrei wie folgt zur Auszahlung: (4563 Z) (2562.)  
 Für jede Aktie:  
 Serie A, B, C und D gegen Coupon Nr. 3 mit Fr. 35.  
 „ E „ „ „ 3 „ 21.

**Schweiz. Bureaumöbelfabrik W. Bucher**  
 (2550 Ld) Kerns (Obwalden) 153;  
 Spezialität: Bureaumöbel, amerikan System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.  
 Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.

**Commune municipale de St-Imier**  
**Emprunt 3 1/2 % de fr. 1,100,000 de 1903**

**Liste des obligations sorties au tirage**  
 pour être remboursées le 31 décembre 1913, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:  
 Nos 442, 625, 636, 684, 846, 898, 1013, 1032, 1047, 1061, 1098.  
 Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:  
 A la Banque Cantonale de Berne et ses succursales.  
 » la Banque Commerciale de Bâle.  
 Chez MM. Zahn & Cie., à Bâle. (7649 Y) (2553.)  
 A l'Union Financière de Genève.  
 » la Société de Crédit Suisse, à Zurich.  
 » la Banque Fédérale, à Zurich, et ses succursales.

**Commune municipale de St-Imier**  
**Emprunt 3 3/4 % de fr. 1,700,000 de 1893**

**Liste des obligations sorties au tirage**  
 pour être remboursées le 31 décembre 1913, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:  
 Nos 46, 105, 211, 285, 316, 355, 516, 555, 559, 652, 799, 803, 943, 957, 997, 1067, 1163, 1170, 1188, 1295, 1356, 1389, 1450, 1528.  
 Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:  
 A la Banque Cantonale de Berne et ses succursales.  
 Au Bankverein Suisse, à Bâle. (7648 Y) (2552.)  
 Chez MM. Zahn & Cie., à Bâle.

**Société Germano-Suisse de l'accumulateur et des procédés Théryc-Oblasser**

L'assemblée générale des actionnaires de la Société Germano-Suisse de l'accumulateur et des procédés Théryc-Oblasser, tenue à Fribourg le 29 septembre 1913, a voté la mise en liquidation de dite société.  
 Les personnes ayant à faire valoir des prétentions envers cette société en liquidation, sont invitées à s'adresser à Monsieur Jean Figl, directeur de la Banque Cantonale fribourgeoise, à Fribourg.  
 Fribourg, le 1<sup>er</sup> octobre 1913.  
 (4924 F) (2549 I) Le conseil d'administration.

**Industriegelände**

Die Stadt Rastatt (Baden) hat Industriegelände zu billigstem Preise, bei grösserer Anlage unentgeltlich abzugeben. Das Gelände ist mit Geleiseanschluss, Gas- und Wasserleitung versehen und kanalisiert. Elektrische Kraft steht zur Verfügung. Rastatt ist Eisenbahnknotenpunkt; Entfernung vom Karlsruher Rheinhafen 29 km, von Baden-Baden 13 km, vom zukünftigen Murgkraftwerk 27 km. Günstige Arbeiterverhältnisse. Mässige Gemeindesteuern. Näheres beim Bürgermeisteramt zu erfragen. (63207 \*) (2564 I)

Beste Bezugsquelle  
 (4876 Z) für 153  
**Papiere u. Kartons**  
 Rosenstiel & Co., Zürich  
 Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz**

- Bern.  
 Schweiz. Handelsamtsblatt.  
 Bund.  
 Anzeiger für die Stadt Bern.  
 Intelligenzblatt.  
 Offizielles Schweiz. Kurabuch.  
 Schweiz. Conducteur. < 3  
 Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz, Landesausstellung in Bern 1914.  
 Basel.  
 Basler Nachrichten.  
 Solothurn.  
 Solothurner Zeitung.  
 Luzern.  
 Vaterland.  
 Zürich.  
 Zürcher Post.  
 Glarus.  
 Glarner Nachrichten.  
 Genève.  
 Journal de Genève.  
 La Suisse.  
 Lausanne.  
 Gazette de Lausanne.  
 La Revue.  
 La Petite Revue.  
 Montreux.  
 Journal des Etrangers.  
 Feuille d'avis.  
 Neuchâtel.  
 Suisse libérale.  
 Chaux-de-Fonds.  
 National Suisse.  
 Feuille d'Avis.  
 Fédération Horlogère.  
 Biel.  
 Express.  
 Tagblatt.  
 Journal du Jura.  
 Das Seeland.  
 Burgdorf.  
 Burgdorfer Tagblatt.  
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.  
 Delémont.  
 Démocrate.  
 Der Berner Jura.  
 Porrentruy.  
 Jura.  
 Pays.  
 St-Imier.  
 Jura bernois.  
 Fribourg.  
 La Liberté.  
 Indépendant.

**Anschliessliche Annahmestelle**  
**Haasenstein & Vogler**

**Anlegung und Nachführung**  
 der  
**Buchhaltung** (3347 Q) (2065.)  
 Inventuren und Bilanzen, Revisionen etc.  
 besorgt prompt, gewissenhaft und streng diskret  
**E. Günther, Basel,**  
 Bücher-Revisor.

# Banque A. Martin & Cie, S. A.

13, Boulevard Georges-Favon

Maison fondée en 1871 **GENÈVE** Maison fondée en 1871

**PLACEMENTS-BOURSE**  
**VALEURS A LOTS**

Editeurs de la „Quinzaine Financière“

## Oeffentliches Inventar Notariat Enge-Zürich

Ueber den Nachlass des Richard Thal, Dekorationsmaler, von Zürich, wohnhaft gewesen Breiterstrasse 1 in Zürich 2, ist vom Einzelrichter für nicht strittige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich laut Verfügung vom 24. September 1913 das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 4. November 1913 der Notariatskanzlei Enge-Zürich einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbüße, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrecht an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, dass der Nachlass unter öffentlichem Inventar angetreten würde. (2540.)

Zürich, den 3. Oktober 1913.

Notariat Enge-Zürich:  
Ul. Sigrist, Notar.

## Verschollenheitsache

Gegen Robert Wiedmer, Christians sel. und der Maria Anna, geb. Schmidli, von Längnau, geb. den 15. April 1877, welcher vor ca. 15 Jahren nach Amerika ausgewandert ist, ist das Gesuch um Verschollenenerklärung eingereicht worden.

Jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, wird öffentlich aufgefordert, sich bis mit 4. Oktober 1914 bei dem Unterzeichneten zu melden. (2537.)

Solothurn, den 29. September 1913.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
W. Walker.

## Gaswerk Einsiedeln

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Donnerstag, den 30. Oktober 1913** nachmittags 2½ Uhr, zur

### IV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, ins Rathaus zu Einsiedeln.

#### Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das verflossene Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle. (4574 Z) 2561
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, nebst der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 19. Oktober a. c. ab auf dem Gaswerksbureau zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 27. Oktober a. c. auf dem Bureau des Gaswerks bezogen werden.

Einsiedeln, im Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

## Steinkohlenkonsum-Gesellschaft Glarus

Die am 31. Dezember 1913 fälligen Zinscoupons unserer Obligationen werden vom 1. Dezember 1913 an von unserer Kasse eingelöst. (4376 Gl) (2520.)

Wir bitten daher die verehrl. Inhaber, uns solche direkt einzusenden und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben, indem wir den Gegenwert in bar oder durch Post-Giro vergüten.

Glarus, den 3. Oktober 1913.

Der Direktor:  
A. Bachmann.

# Stahlwerk Becker, Aktiengesellschaft, Willich

Bilanz zum 30. Juni 1913

Aktiva		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Grundstücke in Willich und Krefeld		235,696	12		
Zugang		25,266	85	360,962	47
2. Gebäude in Willich und Krefeld*		3,298,566	26		
Zugang		286,601	81	3,585,168	07
3. Maschinelle Anlagen		3,285,794	47		
Zugang		343,148	27	3,628,942	74
4. Bahnanschluss und Transportanlagen		198,814	47		
Zugang		11,206	91	210,021	38
5. Werkzeuge und Geräte		330,453	10		
Zugang		64,146	62	394,599	78
6. Mobilien und Inventar		181,682	72		
Zugang		36,891	50	217,964	22
7. Einrichtungs- und Maschinen bei auswärtigen Filialen		55,411	79		
Abgang		7,912	57	47,499	22
8. Patente und sonstige Urheberrechte		135,666	29		
Zugang		5,914	—	141,570	29
(abgeschrieben bis auf M. 1)				1,540	—
9. Kautionskonto					
10. Debitoren: Warendebitoren		3,328,111	16		
andere Debitoren		391,708	50		
Konsignationslager-Debitoren		561,985	14	3,281,749	60
11. Vorräte: an Halb- und Fertigfabrikaten		2,618,367	47		
ab besondere Abschreibung		300,000	—		
		2,318,367	47		
an Rohstoffen und Magazinmaterialien		453,522	80	2,771,889	77
12. Versicherungs-Konto, Vorauszahlungen				8,326	28
13. Vorschüsse				14,099	17
14. Hypotheken-Darlehens-Konto				9,940	—
15. Disagio-Konto				320,000	—
16. Bankguthaben		294,856	14		
Angewiesenes und verfügbares Guthaben für Staatslieferungen		2,127,207	04	2,422,065	18
17. Kasse, Wechsel und Schecks				102,128	80
				17,418,522	12

\* Nach Abzug von Mk. 120,000 Hypotheken auf Beamtenhäuser.

Passiva		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Aktien-Kapital-Konto				6,000,000	—
2. Obligations-Kapital-Konto				5,000,000	—
3. Reservefonds-Konto				314,120	—
4. Abschreibungen:					
bis 30. 6. 1912					
auf Gebäude		163,585	67		
» maschinelle Anlagen		433,641	38		
» Bahnanschluss und Transportanlagen		27,191	50		
» Werkzeuge und Geräte		113,978	93		
» Mobilien und Inventar		45,269	03		
» Einrichtungen bei auswärtigen Filialen		10,629	92		
» Patente		30,625	96	846,772	88
für 1912/13					
auf Gebäude		65,971	20		
» maschinelle Anlagen		328,579	40		
» Bahnanschluss und Transportanlagen		19,881	40		
» Werkzeuge und Geräte		66,090	60		
» Mobilien und Inventar		61,158	30		
» Einrichtungen bei auswärtigen Filialen		5,541	20		
» Patente		13,566	60		
Besondere Abschreibung auf Patente		77,377	78	638,165	43
5. Akzept-Konto				1,215,325	06
6. Bausparen-Konto				2,650	—
7. Zinsschein-Einlösungs-Konto				74,475	—
8. Dividenden-Konto				2,040	—
9. Arbeiter-Unterstützungskassen-Konto				1,878	98
10. Unterstützungsfonds-Konto				240	63
11. Kranken- und Invalidenversicherungs-Konto				4,924	71
12. Rücklagen-Konto				82,052	57
13. Talonsteuer-Rücklage-Konto				19,000	—
14. Kreditoren				1,788,006	60
Reingewinn				1,428,876	76
				17,418,522	12

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 1913

Soll		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Handlungskosten-Konto		336,465	89		
Zinsen- und Agio-Konto		364,812	67		
Hypotheken-Zinsen-Konto		4,362	50		
Schuldzinsen-Konto		280,000	—	955,641	06
Abschreibungen				638,165	43
Gewinn				1,428,876	76
				3,022,682	26
Haben		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Gewinn-Vortrag aus 1911/12				142,842	05
Fabrikations-Ueberschuss				2,879,840	20
				3,022,682	25

Willich, im September 1913.

### Stahlwerk Becker, Aktiengesellschaft

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand:  
Jul. Becker, Vorsitzender. E. Becker.

Die vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung haben wir geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Köln, im September 1913.  
Preussische Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft  
Kleinmann. I. V.: Balzer.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. September d. J. wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1912/13 auf 12 % - also auf Mk. 120 für die Aktie, festgesetzt. Dieselbe ist sofort zahlbar: bei der Kasse der Gesellschaft in Willich, beim Barmer Bankverein, Krefeld, und bei den übrigen Niederlassungen des Barmer Bankvereins, bei der Bank für Handel und Industrie in Zürich und Zug, bei dem Bankhause Lüscher & Co. in Basel.

Der Aufsichtsrat besteht jetzt aus den Herren: Julius Becker, Düsseldorf-Oberkassel; Dr. jur. Norbert Le Gallias, Luxemburg; Konsul Paul Gredt, Ispolour, Luxemburg; Hans Feherschtz, Berlin-Steglitz; Adolf Kempen, Wickrath.

Willich, den 22. September 1913.

Stahlwerk Becker, Aktiengesellschaft, Willich  
Der Vorstand: E. Becker.